

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

2. September 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

Anno 1777.

414

Den 24 d. d. d.

Übergeben wir Ihnen hiesige Luvve Vireiße für die
die hiesige des J. Commandanten und des Ringe Vorste
J. Meier, die Vireiße Vireiße, mit hiesigen daß sie über
selbige selbigen gute Profection haben und neuen hiesigen
Vireiße hiesigen hiesigen. So unvorne in der hiesigen
Vireiße hiesigen wir hiesigen in der hiesigen Resolution
zu hiesigen.

Den 26 d. d. d.

Wird kein Fürst mit hiesigen Malab. Gracia hiesigen
Schattiamutter des Wallars Schattiamutter Fürst.

Den 28 d. d. d.

Entkennen wir Aethen von der hiesigen mit Nagarat
nam, der hiesigen ganz willig zu neuen hiesigen Correpor
dens offerirte.

Eodem

Vireiße wir an J. Stevensen, und über hiesigen hiesigen
mit hiesigen Comp. Chaluppe als 500 Exemplaria
von der hiesigen hiesigen. Isalm. hiesigen.

Den 31 d. d. d.

Wird mit dem Lande kein hiesigen oder hiesigen,
und hiesigen zu hiesigen Religion zu hiesigen, wofür
mit in der hiesigen der Calcedumener recipirte wird.

Den 2. Sept.

Wird mit allen hiesigen Examen hiesigen, da hiesigen die

Anno 1717.

Dreißig Kinder auf ihren Examen mit
einem nur ausgesetzt und demittirt wurden.

Eodem Wuchs der Schiffgröße mit einem Kessel und Lava ge-
trinkt.

Am 8 Sept. Wurde aus der Ober-Constabels Kirche ein kleiner Kind
getauft, das ein blauer Hock war.

Am 12 Sept. Wuchs zu einer Kessel Anna mit der Mad. Berps
Kirch und Catarina mit Stos. ^v Sperlings Kirch offentlich.
Kirche. Die Kirche, weil sie mit genug blauer in
Lüftung gehalten sind Kinder mit ihrem ganzigst follen.

Am 14 d. d. Wurde aus der Kirche auf Europa von für und
adressirt sie an J. Stevenson auf Madras, daß sie
selbst auf genug Schiffe mitgegeben worden, wenn
auf dem Schiff Frick Friderich genannt wird der Schiff
Marlebroey genannt.

Auf der neuen Schiffe wurde folgende Briefe und Briefe
mitgegeben, als

1. Auf London ein Brief an J. Neumann und
in der folgenden Exemplaren von der Catechismo gegeben